

# Paul Richter trauert dem vergebenen Matchball nach

Tischtennis: Weitefelder verliert bei der Jugend-DM in Wiesbaden dreimal

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Wiesbaden.** Wer weiß, welche Fortsetzung das Wochenende für Paul Richter genommen hätte, wenn er am Samstagvormittag kurz vor 11 Uhr in der schmucken Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit in Wiesbaden den 20. Ballwechsel des vierten Satzes für sich entschieden hätte. Der 17-jährige Tischtennispieler lag gegen Sebastian Hegenberger mit 10:9 in Führung. Der Oberligaspieler des TuS Weitefeld-Langenbach war damit nur noch einen Punkt davon entfernt, bei der deutschen Jugend-Meisterschaft in der Gruppenphase einen Einstand nach Maß geschafft. Die Überraschung zum Greifen nah, glitt ihm diese dann aber doch noch aus den Fingern gegen den 15. des Top-24-Turniers von 2018. Richter konnte den Matchball nicht nutzen, kassierte den Satzgleich und im entscheidenden Durchgang eine bittere Niederlage. „Das war ärgerlich, denn eigentlich habe ich mega gut gespielt“, haderte Richter lediglich mit dem Ergebnis. Ein Sieg gegen den Hilpoltsteiner, und der Westerwälder hätte alle Chancen auf den kaum für möglich gehaltenen Einzug ins Achtelfinale gehabt. Umso mehr trauerte er dem nicht genutzten Matchball nach.

Durch die Niederlage kündigte sich das vorzeitige Aus jedoch bereits an. Dass gegen Tom Mykiety, den Fünften des Bundesranglistenfinales, nichts zu holen sein würde, wusste Richter bei aller Zuvorsicht schon vor dem ersten Aufschlag. Zu stark ist der im Düsseldorfer Tischtennis-Internat beheimatete Jugendnationalspieler von der TG Neuss. „In dieser Partie gab es für mich nichts zu holen“, sagte Richter zu seiner 0:3-Niederlage gegen Mykiety, der im Viertelfinale gegen den späteren Titelträger Kay Stumper ausschied.

Im dritten und letzten Vorrundenspiel erreichte das Weitefelder Talent nicht mehr sein eigentliches Potenzial, sodass er gegen Schüler-



Trainer Andreas Greb konnte mit der Leistung seines Schützlings zufrieden sein.

Nationalspieler Karl Zimmermann von der SG Blau-Weiß Reichenbach sang- und klanglos mit 0:3 unterlag. Dabei hatte sich Richter im Vorfeld beim Studieren der Gegner gegen den jungen Sachsen die besten Aussichten auf einen Sieg ausgerechnet. „Im letzten Spiel war ich ziemlich unsicher und als Folge daraus auch nicht mehr gut“, fand der südwestdeutsche Jugendmeister deutliche Worte.

Genau wie Paul Richter scheiterten auch die beiden anderen rheinländischen Teilnehmer schon in der ersten Turnierphase. Vincent Schwickert vom TTC Zugbrücke Grenzau verlor gegen Sven Henning (FT V. 1844 Freiburg), Tobias Slanina (TTC Altna) und Bjørn Kreißl (Torpedo Göttingen) jeweils mit 0:3. Der Simmerner Justin Seckler setzte sich immerhin gegen Darius Heyden mit 3:2 durch, zog allerdings gegen Mike Hollo (TuS Fürstentfeldbruck) und Felix Köhler (TSG Kaiserslautern) jeweils mit 0:3 den Kürzeren und schied als Gruppendritter aus.

Im Doppel verloren Paul Richter und Vincent Schwickert ihr Erstrundenspiel gegen das bayrische Duo Matthias Danzer/Sebastian Hegenberger mit 0:3, während sich Seckler an der Seite von Mikael Hartstang (Hannover 96) ins Achtelfinale vorspielte, hier aber gegen Jeromy Löffler/Kay Stumper ausschied (0:3).



Paul Richter verpasste gegen Sebastian Hegenberger einen Sieg nur um Haaresbreite, musste sich im Endeffekt aber mit drei Niederlagen bei der deutschen Meisterschaft in Wiesbaden abfinden.

Fotos: René Weiss

## Heck sichert Ligaverbleib

Jugendfußball: Heimische Teams fahren Siege ein

■ **Region.** Zwei der vier Nachwuchsteams aus dem Kreis, die in der Rheinlandliga spielen, waren am vergangenen Wochenende im Einsatz.

**A-Jugend, Rheinlandliga**

**JSG Pluwig-Gusterath - JSG Altenkirchen 2:4 (1:2).** Die Altenkirchener versuchten auf dem schwer zu bespielenden Naturrasen in Pluwig, mit Kombinationspiel zum Erfolg zu kommen, während die abstiegsgefährdeten Gastgeber mehr im „Kick-and-Rush“-Stil agierten, um zu Torgelegenheiten zu kommen. Mit einem fulminanten Volleyschuss setzte Lars Lapp dann in der 17. Spielminute ein Ausrufezeichen. Vom Innenpfosten sprang der Ball zur Gästeführung ins Tor. Doch durch einen Ballverlust in der Hintermannschaft luden die Westerwälder den Gegner kurz darauf zum Ausgleich ein (2:3). Nach einer halben Stunde ereigneten sich die wohl spielentscheidenden Momente: Nachdem ein Spieler der Gastgeber vom Platz gestellt wurde, nutzten die Altenkirchener die Unordnung beim Gegner und gingen noch in

derselben Minute nach einer Freistoßflanke von Niklas Fuchs durch Julius Müller erneut in Front (3:0). In der zweiten Halbzeit krönte Müller seine gute Leistung mit einem Fallrückzieher zum 3:1 (70.), ehe Pascal Moll die Partie entschied (75.), sodass die Elf von Torsten Gerhardt in der Schlussphase schon mal Kräfte schonen konnte für die Viertelfinalpartie im Rheinlandpokal am heutigen Dienstag, 19.30 Uhr, auf der Altenkirchener Glockenspitze gegen Regionalligist Eintracht Trier. Der zweite Gegentreffer hatte da nur noch statistischen Wert (89.).

**B-Jugend, Rheinlandliga**

**TuS Rot-Weiß Koblenz - JSG Wisserland Schönstein 1:2 (1:1).** Mit seinem Doppelpack (2., 59.) sicherte Jona Heck den Schönsteinern einen Sieg, durch den die JSG mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben dürfte. Denn die Koblenzer, die in der 12. Minute zum zwischenzeitlichen Ausgleich kamen, liegen bei noch vier ausstehenden Spielen neun Zähler hinter der JSG auf dem ersten Abstiegsplatz. *red/hun*

## Weiter beste Werbung betreiben

Fußball-Bezirksliga: SG 06 Betzdorf holt heute Abend bei SG Ahrbach nach

■ **Heiligenroth.** Am heutigen Dienstag, 20. Uhr, wird auf dem Kunstrasenplatz in Heiligenroth das Wiederholungsspiel der Fußball-Bezirksliga Ost zwischen der SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod und der SG 06 Betzdorf angepfiffen. Die Partie war am 10. März beim Pausenstand von 1:0 für die Gastgeber wegen eines überaus heftigen Sturms abgebrochen worden.

Beide Mannschaften haben am Sonntag mit klaren Auswärtssiegen beste Werbung in eigener Sache

betrieben. Die Platzherren gewannen in Straßenhaus bei der in diesem Jahr bislang sehr starken SG Ellingen überraschend deutlich mit 5:1, auch den Betzdorfer 3:0-Triumph beim TuS Montabaur hatten sicherlich nicht viele Fußballfreunde so auf der Rechnung gehabt. Das Team von Trainer Ingo Neuhaus wittert nun die kleine Chance, vielleicht doch noch den gefährlichen 13. Tabellenplatz nach oben korrigieren zu können, allerdings beträgt der Rückstand auf die SG Mü-

schenbach und die SG Hundsangen (je 31 Punkte) immer noch sieben Zähler.

Solche Sorgen haben die Ahrbacher nicht. Die Schützlinge von Trainer Peter Olbrich haben sogar die Chance, sich mit einem deutlichen Heimsieg auf den vierten Platz nach vorn zu schieben. Im dicht gedrängten Tabellenmittelfeld zählt jeder Punkt, um am Ende einen möglichst guten Rang einzunehmen. Das wäre für Olbrich ein schönes Abschiedsgeschenk. *gh*

## Kinder kicken an Pfingsten

■ **Lautzert.** Die Spvgg Lautzert-Oberdreis veranstaltet an Pfingstsonntag (9. Juni) ein Jugendturnier und hat dafür noch Plätze frei. Gespielt wird in den Konkurrenzen Bambini (10.30 bis 12 Uhr) sowie F- (12 bis 14.30 Uhr) und E-Jugend (14.30 bis 17 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei Andreas Weyer (a.weyer@lautzert-oberdreis.de).

## Faber fechtet um nationale Titel

Im Mai bei zwei deutschen Meisterschaften dabei

■ **Kirchen.** Die Nachwuchsfechter des TV Jahn Siegen konnten sich in der laufenden Saison für insgesamt drei deutsche Meisterschaften in der olympischen Disziplin „Florett“ qualifizieren. Darunter auch Justus Faber aus Kirchen, der in gleich zwei Klassen vertreten sein wird. Zum einen bei den nationalen A-Jugend-Titelkämpfen am

Samstag, 11. Mai, in Weinheim, und zum anderen beim Wettbewerb der Junioren U20, die eine Woche später am 18. Mai in Schwertingen ausgetragen werden. „Für unsere Fechter im jüngsten Kadetteneinstieg ist dieser Einstieg in die höheren Klassen sehr zufriedenstellend“, meint Fabers Trainer Frank Matzner. *red*

## Feller/Vanthoor fahren Land-Audi gleich aufs Podium

ADAC GT Masters: Niederdreisbacher Rennstall feiert in Oschersleben einen gelungenen Saisonauftakt

■ **Oschersleben.** Beim Saisonauftakt in der Liga der Supersportwagen, der wie gehabt in der Motorsport-Arena in Oschersleben gefahren wird, bewarben sich 31 GT3 Fahrzeugen um den Titel des „Königs der Supersportler“. In den beiden ersten von insgesamt 14 Rennen der diesjährigen ADAC GT Masters konnte sich die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ mit seinen beiden Audi-R8-LMS-Teams über einen gelungenen Auftakt freuen.

Dries Vanthoor (Belgien) und Ricardo Feller (Schweiz) waren dabei nicht zu bremsen. Nach Platz vier im ersten Lauf bescherte das Duo dem Land-Team tags darauf den ersten Podestplatz der Saison. Ihre Teamkollegen Christopher Mies

(Düsseldorf) und Max Hofer (Österreich) rundeten mit einer Top-10-Platzierung und wichtigen Punkten die starke Vorstellung der Mannschaft ab. „Ein wirklich erfreulicher Start in die neue Saison“, sagte Teamchef Wolfgang Land. „Wir starten in diesem Jahr mit neuen Fahrerpaarungen, die in Oschersleben beide ihr Potenzial unter Beweis gestellt haben. Allen voran unser Neuzugang Ricardo Feller darf stolz auf seine Leistung sein.“

Feller und sein Teamkollege Dries Vanthoor gehörten im zweiten Rennen zu den Schnellsten im Feld. Nachdem Vanthoor in der ersten Rennhälfte Startplatz vier verteidigt hatte, knüpfte der Schweizer an die starke Vorstellung an. Der erst 18-Jährige glänzte



Ricardo Feller (links) und Dries Vanthoor (rechts) legten einen erfolgreichen Einstand in die neue GT-Masters-Serie hin.

Foto: bylogi/Schmitz

te, indem er Porsche-Pilot Robert Renauer an der Spitze zunehmend unter Druck setzte. Einen Weg vorbei am amtierenden Champion fand Feller zwar nicht, die Freude über Position zwei war dennoch riesig: „Es hat mir großen Spaß gemacht, bis zum Schluss um den Sieg zu kämpfen. Alles lief fair ab und wir können glücklich mit beiden Rennen sein“, so der jüngste Pilot im Feld des GT Masters.

Dank ihrer starken Vorstellung in Oschersleben reisen Feller und Vanthoor mit 33 Zählern als Tabellenzweite zum nächsten Rennwochenende, das vom 17. bis 19. Mai in Most ansteht. Auf dem Kurs in Tschechien wollen auch Christopher Mies und Max Hofer zurückschlagen. Das deutsch-österreichische Duo belegte in Oschersleben die Plätze 7 und 23. Im zweiten Rennen verhinderte eine Durchfahrtsstrafe eine erneute Top-10-Platzierung. *jogi*

### Termine

#### Fußball überkreislich

**Regionalliga West:** Kaan-Marienberg - Herkenrath (Mi., 14 Uhr).

**Oberliga Westfalen:** Siegen - Gütersloh (Mi., 17 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Ahrbach - Betzdorf (Di., 20 Uhr, in Heiligenroth).

#### Fußball Westerwald/Sieg

**Kreisliga B 1:** Nauroth - Derschen (Di., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Meudt II - Herschbach II (Do., 19 Uhr), Nauroth II - Derschen II (Do., 19.30 Uhr).

#### Fußball Westerwald/Wied

**Kreisliga B Nord:** Bad Hönningen - Ellingen II (Do., 20 Uhr).

#### Fußball Siegen-Wittgenstein

**Kreispokal, Halbfinale:** Germania Salchendorf - Erndtebrück (Mi., 15 Uhr).

#### Frauenfußball

**Bezirksliga Ost:** Holzapfel - Eichelhardt (Do., 20 Uhr).

#### Jugendfußball

**A-Jugend, Rheinlandpokal, Viertelfinale:** Altenkirchen - Trier (Di., 19.30 Uhr).

**B-Jugend, Rheinlandliga:** Rhein-Hunsrück - Altenkirchen (Mi., 16 Uhr).

**C-Jugend, Rheinlandpokal, Viertelfinale:** Neitersen - Rhein-Hunsrück (Di., 18.30 Uhr), Salmrohr - Schönstein (Di., 18.45 Uhr).

**D-Jugend, Rheinlandpokal, Achtelfinale:** Neunkhausen - Wirges (Di., 18 Uhr, in Derschen), Neitersen - Eisbachtal (Di., 19 Uhr).

#### Tennis

**Männer 60, Rheinlandliga:** Bad Hönningen/Linz - Steimel/Flammersfeld (Mi., 11 Uhr).